

11.06 - 13.06.2026

Vormoderne Literaturen im Dialog

STUDIERENDENTAGUNG

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Eisenhower-Saal (IG 1.314)



Donnerstag

11.06

Eröffnung um 16:00 Uhr

Als die *male pucelle* zur Herzogin wurde – zur Figurenadaptation im
höfischen Roman

Hannah Jansen (Bonn) | 16:30 Uhr

Die Sibylle von Cumae in Heinrichs von Veldeke *Eneasroman* und seinen
Vorlagen

Lara leibold (Tübingen) | 17:15 Uhr

Pause | 18:00 - 18:30 Uhr

Kulturtransfer zwischen mittelhochdeutscher und altjiddischer Literatur:

Kampfszenen in *Wigalois* und *Widuwilt*

Yannick Hahn (Frankfurt am Main) | 18:30 Uhr



Freitag

12.06

Eröffnung um 09:30 Uhr

Siegfrieds *hort* und Sigurds *gull* – auf den Spuren intertextueller Ding-
Verflechtungen am Beispiel des Nibelungen- und Völsungenhortes
Zarah Rosenbaum (Bonn) | 09:45 Uhr

Abenteuerfahrt und Brautwerbung in eddischer und finnisch-karelischer
Volksdichtung
Jonas-Marian Färber (Frankfurt am Main) | 10:30 Uhr

Pause 11:15 - 11:45 Uhr

Zur Rezeption der *Thómas saga* in der *Sturlunga*. (Literar)historischer Hintergrund
und literarische Funktion
Quirin Demmler (Bonn) | 11:45 Uhr

Einen lintdrachen, den sluoc des hieldes hant. Spuren des Drachentöters jenseits der
deutschen Überlieferung
David Kuchheuser (Bonn) | 12:30 Uhr

Mittagspause | 13:15 - 14:15 Uhr

Frauen träumen von Vögeln. Allegorische Träume als Mittel der Figurenkonzeption
anhand der Beispiele von Penelope (*Odyssee*) und Kriemhild (*Nibelungenlied*)
Marlies Hofmann (Erlangen-Nürnberg) | 14:15 Uhr

Auf der Suche nach dem rechten Text: Die Saxonismen des *Hildebrandsliedes* im
Kontext der lateinischen Literatur seiner Zeit
Leo Timpe (Frankfurt am Main) | 15:00 Uhr

Campus-Rallye: Über den Campus durch die Stadtgeschichte
16:00

Keynote: Primat des Zwecks? Übersetzungen des Spätmittelalters zwischen
Wissensverlust und kontextueller Kreation
Prof. Dr. Lina Herz (Hamburg) | 18:00 Uhr

Samstag

13.06

Eröffnung um 09:30 Uhr

Die Literatur als Dämon? Dämonische und narrative Illusion in der
Historiavon D. Johann Fausten und im *Don Quijote*
Lara Kuhn (Tübingen) | 09:45 Uhr

Ephemere Räume des Erinnerns und Vergessens: Minnelieder und
Love-Lyrics in der englisch- und deutschsprachigen Tradition
Fynn Daniel (Frankfurt am Main) | 10:30 Uhr

Mittagspause | 11:15 - 12:00 Uhr

Selig ist der der da fiõret oder lyBet diese prophecie: Zur prophetischen
Rezeption der *Revelaciones* der heiligen Birgitta von Schweden
Polina Khodorkovkaya (Hamburg) | 12:00 Uhr

Zwischen Kompilation und Übersetzung: Zur transformativen
Rezeption des mittellateinischen *Elucidarium* im deutschen *Lucidarius*
Sebastian Martin (Frankfurt am Main) | 12:45 Uhr

Abschlussdiskussion
13:45 Uhr



Die Studierendentagung „Vormoderne Literaturen im Dialog“ widmet sich der Untersuchung der Verflechtungen vormoderner Literaturen und setzt sich für eine stärkere komparatistische Perspektive in der Mediävistik ein. Ziel ist es, nationale und disziplinäre Grenzen zu überwinden und vormoderne Texte in ihrem vernetzten kulturellen Kontext zu betrachten. Die Tagung richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende verschiedener philologischer und benachbarter Fächer und bietet eine Plattform für interdisziplinären Austausch, neue Perspektiven sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Es besteht die Möglichkeit, online an der Tagung teilzunehmen. Schreibt uns einfach eine E-Mail und wir lassen euch die nötigen Informationen zukommen.



VoLiDi-Tagung@gmx.de